

## Zu Beginn

Kerze anzünden

### Liedvorschlag

EG 262 „Sonne der Gerechtigkeit“

1. Sonne der Gerechtigkeit,  
gehe auf zu unsrer Zeit;  
brich in deiner Kirche an,  
dass die Welt es sehen kann.  
Erbarm dich, Herr.

2. Weck die tote Christenheit  
aus dem Schlaf der Sicherheit,  
dass sie deine Stimme hört,  
sich zu deinem Wort bekehrt.  
Erbarm dich, Herr.

### Ankommen + Beten

**Eine/r:** Es ist Sonntag und wir sind  
versammelt. Im Beisein des Einen.  
Unsere Hilfe steht im Namen Gottes,

**Alle:** der Himmel und Erde gemacht hat.  
Amen.

**Eine/r:** Lasst uns beten.

Großer Gott,  
danke, dass du mich geweckt hast. Es ist  
so schön, wenn es am Sonntagmorgen  
noch alles ruhig ist. Es ist so schön, hier,  
wo wir leben dürfen.

Großer Gott,  
der Morgen, er macht dankbar, mit  
seiner Helligkeit, mit seiner Friedlichkeit,  
mit seiner Ruhe.

Schon jetzt bitt ich dich für alle, denen  
es heute zu still und zu einsam ist, Gott.  
Kehre auch in ihre Häuser ein, sei bei  
ihnen und sende deinen Geist an ihren  
und an unsern Tisch, damit wir  
verbunden sind, in deinem Namen.  
Amen.

**Alle:** Amen.

### Liedvorschlag

EG 262 „Sonne der Gerechtigkeit“

3. Schau die Zertrennung an,  
der sonst niemand wehren kann;  
sammele, großer Menschenhirt,  
alles, was sich hat verirrt.  
Erbarm dich, Herr.

### Bibeltext

Der Text für den heutigen Sonntag ist  
aus dem Jona Buch. Das steht im Alten  
Testament. Zu lesen ist das 3. Kapitel,  
die Verse 1-10.

### Liedvorschlag

EG 262 „Sonne der Gerechtigkeit“

4. Tu der Völker Türen auf;  
deines Himmelreiches Lauf  
hemme keine List noch Macht.  
Schaffe Licht in dunkler Nacht.  
Erbarm dich, Herr.

### Impuls

Sie erinnern sich, oder? Jona war auch  
letzte Woche mit dabei. Das heißt, er  
war auch letzte Woche schon die  
Hauptfigur. Allerdings nicht eine von der  
sofort sympathischen Sorte. Oder doch?  
Jona ist jedenfalls kein Held im  
eigentlichen Sinne. Dafür ist er einer von  
uns. Jona ist mit seinem Impuls  
wegzulaufen der Prototyp von einem  
Menschen durch alle Zeiten hindurch.  
Gott allerdings lässt sich nicht  
abschütteln. Er findet Jona, dort im  
Bauch des Schiffes, er lässt ihn von  
einem Wal an Land bringen und Jona,  
pudelnass, sitzt am Ufer und weiß:  
Jetzt muss ich da hin, nach Ninive. Jetzt  
kann ich mich nicht mehr drücken. Ich

könnte es versuchen, aber es bringt ja  
doch nichts. Also los!

Ich frage mich, wohin würde Gott Jona  
heute schicken? Welcher Ort auf der  
Welt ist Ninive in 2021? Welcher Stadt  
täte es gut einen mahnenden Propheten  
zu hören? Welches Land steht kurz vor  
dem Untergang? Reichlich Orte stehen  
da zur Auswahl: Syrien, der nahe Osten,  
Mittelamerika, Libyen, ach sie ist endlos  
diese Liste der Ninives.

Aber mal ganz ehrlich: Auch bei uns läuft  
manches nicht so, wie man sich gute  
Gemeinschaft im Sinne Gottes vorstellt.  
Ninive in Deutschland? Jona aus-  
gespuckt im Rostocker Hafen oder in der  
Kieler Bucht? Und dann macht er sich  
auf, nach Berlin ins Ministerium für  
Gesundheit oder in das für Verkehr,  
besucht und mahnt die Minister. Oder er  
macht sich auf den Weg nach Köln, eine  
Stippvisite beim Kardinal. Vielleicht  
schaut er auch noch bei Tönnies vorbei...  
ach sie ist endlos, diese Liste der  
deutschen Ninives.

Aber mal ganz ehrlich: Die da oben, klar,  
die bräuchten mal mahnende Worte,  
aber läuft nicht auch bei mir manches  
nicht so, wie man sich ein gutes Leben in  
Nächstenliebe im Sinne Gottes vorstellt?  
Jona ausgespuckt in meiner Regentonne  
oder in deinem Pool, irgendwo im  
Mittelgraben oder in deiner Badewanne.  
Und dann macht er sich auf, besucht  
mich am Morgen und legt am Mittag  
den Finger dahin wo es wehtut und  
mahnt mich bei Kaffeetrinken und hört  
auch bei Stulle und Brot des abends  
nicht auf. Und ich muss es hier gar nicht  
wiederholen, weil ihr alle selbst wisst,

was er euch sagt und wo er euch mahnt,  
nachdem er aus eurem Pool oder aus  
eurer Regentonne geklettert ist.

40 Tage Zeit gibt Jona den Menschen in  
Ninive. 40 Tage Zeit gibt Gott ihnen, um  
mal gründlich in sich zu gehen. Jona, der  
Prototyp eines Menschen, der glaubte  
nicht so recht dran, dass sich was tun  
wird. Und wer kann ihm das verübeln?  
Ich erlebe ja tagtäglich, wie schwer es ist  
im Kleinen etwas zu verändern,  
eingeschliffene Routinen zu verformen,  
eingelatschte Wege zu verlassen, lieb  
gewonnene Laster zu lassen. Um wieviel  
schwerer sind da Strukturen im Großen  
und Systeme im Ganzen zu verändern?!

Ninive schafft das! Nur eine Glaubens-  
wahrheit? Oder doch eine Lebens-  
weisheit, die hier aufgeschrieben wurde?  
Was muss passieren, damit so eine  
große Stadt in Sack und Asche geht?  
Wie groß muss die Strafe sein, der man  
entgehen will? Es gibt ja nicht wenige,  
die in diesem kleinen Virus auch Gott am  
Werk sehen... Nicht wenige, die vor den  
Folgen des Klimawandels ähnlich  
warnen, wie Jona damals Ninive...

Was muss passieren, damit wir in Sack  
und Asche gehen und mal darüber  
nachdenken: Wo bin ich schuldig  
geworden an meinem Nächsten? Ja,  
Jona und Gott geht es weder ums Klima  
noch um Infektionskrankheiten, es geht  
ihnen nicht um Gendersternchen und  
Bio-Läden, nicht ums Renten-  
eintrittsalter oder Lokführerstreiks, es  
geht ihnen nie ums Ganze, aber es geht  
ihnen um alle – um alle als einzelne.  
Denn Ninive ist immer da, wo ich dem  
Untergang entgegen gehe statt zu Gott

umzukehren. Aber Kopf hoch, Jona ist uns auf den Fersen. Dreh dich einfach mal um, schau wo du umkehren kannst, denn es ist nie zu spät Gott zu treffen – bevor uns sein Urteil trifft.

Amen.

### Liedvorschlag

EG 262 „Sonne der Gerechtigkeit“

5. Gib den Boten Kraft und Mut, Glauben, Hoffnung, Liebesglut, und lass reiche Frucht aufgehen, wo sie unter Tränen sä’ n. Erbarm dich, Herr.

### Fürbitten

Reihum liest jede/r eine

Wir beten, miteinander, füreinander und für andere Menschen. Wir breiten vor Gott aus, an wen wir denken und für wen wir bitten:

...wir bitten für alle, die in unserem Land Entscheidungen treffen. Hilf ihnen, die Menschen nicht aus dem Blick zu verlieren und den kritischen Blick auf sich selbst zu bewahren.

...wir bitten für alle, die in Kirchen und Gemeinden Verantwortung tragen. Hilf ihnen, die Freude am Dienst nicht zu verlieren und die Grenzen desselben nicht zu verletzen.

...wir bitten dich für alle, denen die Sonne gut tut und für jene, die die langen Abende genießen.

...für alle, die uns am Herzen liegen, die wir gern um uns hätten bitten wir dich, genau wie für jene, die uns zu tragen geben.

Für alle diese und für uns beten wir mit vereinten Stimmen und Kräften:

### Vaterunser

Beten wir gemeinsam

Vaterunser im Himmel, geheiligt werde dein Name.  
Dein Reich komme,  
dein Wille geschehe,  
wie im Himmel so auf Erden.  
Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wie vergeben unsern Schuldigern.  
Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen, denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

### Segen

Öffnen Sie die Hände. Eine/r oder alle sagen:

Gott, segne und behüte du uns.  
Lass dein Angesicht leuchten über uns und sei uns gnädig.  
Erhebe dein Angesicht auf uns und schenke uns deinen Frieden.  
Amen.

### Liedvorschlag

EG 262 „Sonne der Gerechtigkeit“

6. Lass uns deine Herrlichkeit sehen auch in dieser Zeit und mit unsrer kleinen Kraft suchen, was den Frieden schafft. Erbarm dich, Herr.

7. Lass uns eins sein, Jesu Christ, wie du mit dem Vater bist, in dir bleiben allezeit heute wie in Ewigkeit. Erbarm dich, Herr.

### Zum Ende

Kerze auspusten.

## Diese Ausgabe ist vorerst die letzte!

Am 20.6. um 15 Uhr Garten-Gottesdienst im Pfarrgarten.

Im Sommer regionale Gottesdienste hier und da...

...und ab dem 15.8. wieder vor (oder in?) unseren Kirchen in Langerwisch & Wilhelmshorst!

## „Gottesdienst am Küchentisch“ Am 13. Juni 2021

An Sonntagen wird überall auf der Welt gebetet, gesungen, gefeiert!

Man braucht für diesen Gottesdienst:  
Mindestens eine Person.  
Eine Kerze.  
Dieses Blatt.

Wir sind an diesem Sonntag auch in Wilhelmshorst um 10 Uhr zu einer Andacht zusammen.  
Die Glocken werden läuten und so sind wir mit Ihnen und miteinander verbunden.

Wir wünschen Ihnen einen gesegneten Gottesdienst, wo auch immer Sie ihn feiern.

### Kontakt

Pfarrerin Juliane Rumpel  
Tel: 033205 / 62 184  
Mail: [rumpel.juliane@ekmb.de](mailto:rumpel.juliane@ekmb.de)

Zu hören ist dieser Gottesdienst unter [www.kirche-langerwisch.de](http://www.kirche-langerwisch.de)